

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

14.6.1866 (No. 160)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Donnerstag den 14. Juni

1866.

Bekanntmachung.

Vom 12. d. M. beginnend, werden vorerst die Badezüge 75 a und 76 b zwischen hier und Marau nach Maßgabe des veröffentlichten Fahrplanes cursiren:

Abgang von Karlsruhe { Hauptbahnhof 6 Abends,
 { Mühlburgerthor 6⁵ "
 { Marau : 8 "
Karlsruhe, den 10. Juni 1866.
Groß. Eisenbahnamt.
Burg.

vd. Bernlacher.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zu Folge wird vom 15. d. M. anfangend die Abgangszeit des Ruffheimer Postomnibusses von Ruffheim nach Karlsruhe auf 4³⁰ Uhr Früh und von Karlsruhe nach Ruffheim auf 4 Uhr Nachmittags festgesetzt.

Groß. Postamt.
Weigel.

Steinau.

Bekanntmachung.

Im Besesszimmer der Handelskammer wurden heute neu aufgelegt:

- 1) Jahresbericht der Handelskammer in Jahr 1865.
- 2) Desgleichen von Karlsruhe 1865.
- 3) Namensverzeichnis der kaufmännischen Corporation in Königsberg 1865.
- 4) Jahresbericht der Handelskammer des Kreises Kenney.
- 5) Desgleichen über den Gang des Handels, der Industrie und der Schifffahrt von Magdeburg 1865.
- 6) Desgleichen der Handelskammer des Kreises Landshut.
- 7) Desgleichen der Kreis-, Gewerbe- und Handelskammer von Unterfranken und Aschaffenburg 1865.
- 8) Desgleichen der Handelskammer des Kreises Coburg 1865.
- 9) Hamburg's Handel und Schifffahrt 1865.
- 10) Jahresbericht der Handelskammer zu Gladbach 1865.
- 11) Desgleichen der Handelskammer in Bremen.
- 12) Statistische Uebersicht über Harburg's Handels- und Schifffahrtsverkehr 1865.
- 13) Jahresbericht der Handelskammer für die Stadt und den Kreis Görlig 1865.
- 14) Jahresbericht über den Gang des Handels und der Industrie zu Tilsit 1865.
- 15) Rechenschaftsbericht der Oesterr. Credits-Anstalt, mitgetheilt vom Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.
- 16) Correspondenz des Handelsvereins in Ulm mit dem bleibenden Ausschuss des deutschen Handelstages in Berlin, die Erhaltung des Friedens und des Zollvereins betreffend.
- 17) Circular des Handels- und Gewerbevereins für Rheinland und Westphalen, die Erhaltung des Friedens und des Zollvereins betreffend.
- 18) 8 Berichte Bayrischer Handelskammern, mitgetheilt von der Königl. Bayrischen Gesandtschaft dahier.
- 19) Circular vom bleibenden Ausschuss des deutschen Handelstages an sämtliche Mitglieder desselben, die Lage des Vaterlandes betreffend.

Karlsruhe, den 12. Juni 1866.

Ed. Koelle.

A. Dürr.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 13. Juni 1866,

Vormittags 9 Uhr, werden in der Jähringerstraße Nr. 65 aus dem Nachlasse der Frau Georg Rautenbach, Glasers Witwe, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe u. verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 9. Juni 1866.
Herrenschmidt, Waisenrichter.

Laden zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 175 A ist der große und schöne Laden nebst Comptoir und Magazin mit der dazu gehörenden completen Einrichtung in Mahagoni, dann auch durchgehende Gasleitung sammt Lampen, worin seit Jahren sowohl ein Mode-, wie auch ein Möbel-, Teppich- und Weißwaaren-Lager etablirt war, pro 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Waldhornstraße Nr. 8 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Alkof Küche u., auf den 23. Juli und im Seitenbau 1 unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

4.3. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplaz nebst großem Garten, zu vermieten. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

* Zwei große Zimmer mit Alkof, Küche, Keller und Kammer, zweiter Stock für sich abgeschlossen, sind auf 23. Juli zu vermieten: Jähringerstraße Nr. 32.

* In dem neugebauten, gut ausgetrockneten Hause in der Victoriastraße ist der zweite Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer, große Küche, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten, 2 Keller und Holzstall, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Auf den 23. Oktober, nach Umständen auch früher, ist in der Wilhelmstraße Nr. 8 eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 größeren heizbaren Zimmern mit Mansarde, Schwarzwasschkammer, Keller und sonstigen Erfordernissen, im ersten Stock, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Mittags zwischen 1 und 2 Uhr.

* N. B. Nr. 3677. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli, auf Verlangen auch früher, ist in der Amalienstraße eine geräumige Wohnung (2. Stock), welche auf's Beste renovirt ist, bestehend in 6 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u., zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

W. Ritter

Th. Robels

Grünthel
Nebel
Mayer

Elegante Wohnung zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause, Friedrichsplatz Nr. 5, ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, wovon 3 nebst dem Alkof mit Parquets belegt, Küche, Mansarde, Kellerräumlichkeit und sonstigen Bequemlichkeiten, prächtvollem Treppenhause, alles zur Gasbeleuchtung eingerichtet, Wasserleitung zu den Küchen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist ein geschlossenes, zusammenhängend Ganzes, von zwei Treppenhäusern zugänglich und von der Haupttreppe mit noblem Glasabschluß versehen. Lusttragende wollen sich gefälligst an den Hausherrn wenden und können die Wohnung auch ohne Anmeldung täglich von 11 - 12 Uhr Früh in Anwesenheit desselben im Hause selbst besichtigen.
Konrad Nibhaupt, Hofconditor
Kreuzstraße Nr. 6.

*Rüfen
Hänning
Kreuzstr.
W. 1.
Riost
Frohmann
Kreuzstr.
Alfshaus*

Zimmer zu vermieten.

6.5. Ein unmöbliertes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

Bahnhofstraße Nr. 7, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu verabreicht.

3.1. Ein der Lammstraße und des inneren Zirkels Nr. 23 sind auf den 1. Juli oder später 4 schöne Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Waldstraße Nr. 1 (Eingang innerer Zirkel) sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten; innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch.

In der Nähe der Kunstschule und des Ludwigsthor's ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder bis 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. Das Nähere gegenüber dem Großh. Holzhof Nr. 3 im zweiten Stock.

Sogleich oder bis 1. Juli sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten: Blumenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 37 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Kochofen, im Seitenbau, an einen soliden Herrn auf den 15. Juni zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

2.2. Für eine kleine, stille Familie wird eine gesunde, hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Alkof, Dienstubenzimmer und sonst nöthigem Zugehör auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Die Wohnung kann im untern Stock oder auch eine, von der Stadt nicht zu weit entfernte Gartenwohnung sein, darf jedoch nicht

in einem Neubau oder auf der Winterseite gelegen sein. Näheres mit Preisangabe zu erfragen bei Herrn Conradin Haagel.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht mit Familie auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkof oder 3 Zimmern. Gefällige Anträge unter Chiffre H. übernimmt das Kontor des Tagblattes. *Reberle f. ab.*

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann, und ein Zimmermädchen können bis nächstes Ziel Stellen erhalten. Näheres Spitalstraße Nr. 25 im Laden. *W. L. Schwaib*

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 85 im Laden.

2.1. [Dienstangebot.] In eine Weinwirtschaft hier wird auf kommendes Ziel ein braves, gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Steinstraße Nr. 13 im zweiten Stock, Zimmer Nr. 4.

[Dienstangebot.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 7 im Laden *W. L. Schwaib*

[Dienstangebot.] Ein gesetztes, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann und über Treue und Fleiß gute Zeugnisse hat, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im Laden.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, findet auf kommendes Ziel Waldhornstraße Nr. 24 eine Stelle. Näheres im Laden.

[Dienstangebot.] Ein zuverlässiges, älteres Dienstmädchen kann auf kommendes Ziel Ruppurrer Chaussee Nr. 22, bei Bruder, in Dienst treten.

[Dienstangebot.] Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen gesucht, welches waschen, putzen und bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 47 im Laden.

2.1. [Dienstangebot.] Ein zuverlässiges, gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Kellner, Alfshaus 1.*

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 94 im zweiten Stock.

[Dienstangebot.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 80 eine Stiege hoch.

[Dienstangebot.] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kartestraße Nr. 11 im dritten Stock.

[Dienstangebot.] Eine Herrschaftsköchin, welche auch häusliche Arbeiten versteht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 13 im Hinterhaus.

[Dienstangebot.] Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 4 im Hinterhaus im untern Stock.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und waschen, auch bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 25.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches erst einige Wochen hier diente, weisnähen, sowie Kleider machen, fäden, spinnen u. s. w. kann, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 24 im zweiten Stock.

[Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Adlarstraße Nr. 4 im dritten Stock.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle auf kommendes Ziel zu erhalten. Zu erfragen im Grünen Hof.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 25.

[Dienstangebot.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 47 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 85.

[Dienstangebot.] Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, bügeln und spinnen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine gute Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

3.1. **In mein Agenturgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann, der eine hübsche und fließende Hand schreibt.**
Wilhelm Hofmann.

Stelleantrag.

2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer, welches dem Haushalt selbstständig vorstehen kann, wird in eine größere Haushaltung zur Unterstützung der Frau zum sofortigen oder spätern Eintritt gesucht. Gute Behandlung und nach den Leistungen entsprechendes Salair werden zugesichert. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 33 parterre.

Dienstvergebung.

Ein Mädchen, welches gut kochen und sogleich in Dienst treten kann, erlangt solchen durch das Commissionenbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlbörgerthor.

Stellegesuch.

* Für ein Mädchen, welches auch französisch spricht, wird eine Stelle in einem Laden oder als Zimmer- oder Kindermädchen gesucht. Adressen abzugeben innerer Zirkel Nr. 33 im zweiten Stock. — Dasselbst wird ein Kinderwägelchen zu kaufen gesucht.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein gut empfohlener Gärtner sucht Arbeit in seinem Geschäft. Er wäre auch bereit, jede andere Erdbarbeit gerne zu übernehmen. Das Nähere zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 46.

Verloren.

Es wurde durch die Messe ein **Corset** verloren. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe in der Langenstraße Nr. 155 im Laden abzugeben.

Abhandengekommener Hund.

Vor einigen Tagen ist ein rothhaariger, kleiner **Mattensänger** abhanden gekommen. Wer denselben überbringt oder Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung: Duerstraße Nr. 21.

Entflogener Kanarienvogel.

* Sonntag den 10. Juni ist in der Waldstraße ein holländischer Kanarienvogel entflohen. Derjenige, welcher ihn gefangen hat, möge ihn in der Waldstraße Nr. 69 im zweiten Stock abgeben.

Verkaufsanzeigen.

* 22. Ein noch neuer russisch-grüner **Uniforms-Rock**, für einen niederen Forstbediensteten sehr geeignet, sammt Kappe, ist um den billigen aber festen Preis von 10 fl. zu haben: Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock

* Die **Schlachtenpläne** der Feldzüge Friedrichs des Großen, 24 Zeichnungen (eingeraht) von Le Coite, Kapitän der Garde, gewidmet dem Baron v. Beyer, Kapitän der Cavallerie, sind zu verkaufen. Näheres Kunstschule, Stephaniensstraße Nr. 86, Atelier Nr. 3.

Ein **Schienenherd**, mittlerer Größe, nebst Brille und zwei Einhängbüßen ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße Nr. 65 im 2. Stock.

* Herrenstraße Nr. 64 sind zu verkaufen: ein Weißzeug und ein Kleiderkasten, eine Bettlade, Weißzeug, ein Gas-Lüster, Punsch- und Kaffeemaschine.

* Ein guter, transportabler **Kochherd** ist billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 15 im dritten Stock.

* **Gesucht** wird ein eiserner Kochherd mittlerer Größe — und zu verkaufen sind: ein neuer Kommod mit 4 Schubladen, ein neues Nachttischchen und ein elegantes Nähtischchen: Langestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

* Eine gut erhaltene **Ladenthüre** wird zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird das **Handbuch** des franz. Civilrechts von Zacharia. V. Auflage. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Bruchtaler Gasobligationen.

Bei der am 10. d. M. statutengemäß stattgehabten Ziehung wurden die Obligationen Nr. 5 und 155 im Nominalbetrag von 500 fl. jede zur Heimzahlung bestimmt. Der Gegenwerth dafür kann incl. 20% Prämie à 600 fl. per Stück nebst den darauf entfallenden Zinsen Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden.

Mit dem 1. Dezember d. J. hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, den 14. Juni 1866.

Ed. Kelle.

Unsere Geschäftsräumlichkeiten

3.1. befinden sich

Erbprinzenstraße Nr. 9.

Chr. Weise & Comp.

Mocca-Kaffee,

feinst braunen, hochgelben u. grünen **Java**, sowie **Perl-Kaffee** in reinsten Qualitäten, empfiehlt

C. Däschner.

Cigarren

in abgelagerter Waare

empfiehlt

Ludwig Luder,
—12. Waldstraße Nr. 49.

Für Militär

halten wir unser wohlfortirtes Lager in

Gautouch-Regenmänteln,

(Leggins) Stulpen,

sowie in wasserdichten Gummi-Stoffen zu Lagerdecken bestens empfohlen.

Franktirte Bestellungen mit Angabe der Längenmaasse werden gegen Post-Vorschuss effektuirt.

Gebrüder Well,

3.1. Lager in Gummi- und Gutta-Percha-Fabrikaten in Frankfurt a. M.

Muhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

aus den verschiedenen, bekannten Sorten bestehend, sind so eben wieder **2 Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden solche bis zum **18. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend von meinem Lager hier und in Maxau äußerst billig verkauft von

Wilh. Werntgen,

vor dem Ettlinger resp. Karlethor.

NB. Gefällige Aufträge nehmen an:

3.2. Herr **F. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,

„ **Karl Friedrich Rupp**, Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Münchener Bier

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

C. Däschner.

Weinverkauf.

Tischweine à 5, 6, 8, 10 und 12 fr. der Schoppen, Affenthaler à 36 und 48 fr. die Flasche, Marktgräser à 30, 36 und 48 fr. die Flasche, im Faß genommen billiger, bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aecht ital.

Maccaroni,

Nudeln und Suppenteig bei

C. Däschner.

Anzeige.

Im **Großh. landw. Garten** dahier werden Weißkraut, Rothkraut, Lauch, Kohlrabi- und Salatseglinge, 100 Stück zu 6 fr., Tomaten- und Sellerie-Seglinge, 100 Stück zu 8 fr., abgegeben.

3.1. Eine große Parthie **ausgesehte Knöpfe**

zu 4, 6 und 10 fr. p. Duzend

bei **C. Th. Bohn.**

4.3.

Badehosen

in jeder Grösse bei

Emil Lembke,

104 Langestrasse.

P. D. Meyer

L. Meyer
H. Meyer

W. Linderheim

W. Dögl
Kronm.
16.

Lyon Seligmann Sohn

Das Modewaaren- und Confections-Lager

von A. J. Dreyfuss,

Es der Herren- und Langestraße im Wolff'schen Neubau,
empfiehlt in großer Auswahl:

Mozambique & Barège	à 10, 12 bis 15 fr.,
Poil de chèvre, gute Waare	à 10, 12 " 18 fr.,
zwei Ellen breite glatte und gestreifte Stoffe, prima Qualität, à 36, 38, 40	" 42 fr.,
englische $\frac{3}{4}$ breite Stoffe unter Garantie guter Wasche à 24, 26, 28	" 30 fr.,
feine Nouveautés	à 36, 38 " 40 fr.,
Alpacca, feinste Waare	à 36, 38 " 40 fr.,
weiß gedruckter Alpacca, feinste Waare	48 " 50 fr.,
zweite "	" 30 fr.,
glatte Alpacca, zweite Waare	24, 26 " 28 fr.

Ferner: Rein wollene Jacken 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.,
 " " Matelots 4 fl. bis 5 fl. — fr.,
 " " Paletots 5 fl. bis 7 fl. — fr.,
 schwarze Tuch-Had 6 fl., große à 7 fl.,
 seidene Had à 8 bis 30 fl.,
 Paletots 10 bis 40 fl.,
 Orleans-Paletots in großer Auswahl,
 ferner Unterröcke in fertig abgepaßt und am Stück.

Sämmtliche Waaren sind neu und frisch gehalten.

Theaterreihe. Der große Ausverkauf Theaterreihe.

von
**Damenmänteln, Mantillen, Paletots,
 Jacken und Kindermänteln**

findet nur noch bis Sonntag den 17. Juni statt, und wird, um das Lager
gänzlich zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft.
Es befinden sich noch auf Lager:
Taffet-Paletots und Kossacks von 9 fl. an,
" und Großfaille-Häder mit und ohne Falten von 8 fl. 30 fr. an,
elegante Sommer-Kossacks in feinem Stoff von 4 fl. an,
2.2. Paletots nach den neuesten Façons von 3 fl. 30 fr. an,
schwarze Hadmäntel und Paletots von 5 fl. an,
Bromenade- und Reit-Jaquets von 3 fl. an,
Kindermäntel in allen Farben und Größen in größter Auswahl.

Das Verkaufslokal befindet sich nur
Theaterreihe, vom Schlosse die erste Bude.

Theaterreihe. Theaterreihe. Theaterreihe.

*Bist
Husly*

Reißzeuge, sowie sämtliche Fabrikate

von **J. Hommel-Egger** in **Narau** (Schweiz)

empfehl't zum Fabrikpreise
2.2.

Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße Nr. 31.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe zu besonderem Zweck.



Norddeutsches Affen-Cheater.

Täglich 2 Vorstellungen
die erste um 4 Uhr, die
zweite um 8 Uhr.
— 10. G. Schmidt.

Rheinwasserwärme:
Am 13. Juni Abends
18 Grad.

Sterbfälle: Anzeige.

- 12. Juni. Friederike Krodol von Königsbach, Dienstmädchen, ledig, alt 26 Jahre.
- 12. " Daniel, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Giltspanner Kollner.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getraut:

- 4. Juni Leopold, Vater Leopold Bierordt, Rentier.
 - 4. " Wilhelm, Vater Leopold Schmidt, Schreiner.
 - 7. " Elisabeth Auguste Wilhelmine, Vater Jakob Allinger, Monteur.
 - 7. " Rudolph Hermann, Vater Hermann Krummel, Ministerial-Sekretär.
 - 10. " Johanne Wilhelmine Friederike Christiane, Vater Wilhelm Reinhold, Zeichner.
- Getraut:**
- 6. Juni Christian Fortunatus Welsch, Schaubudefiger und Bürger zu Speyer, mit Anna Margarethe Gärtner von Frankfurt.
 - 6. " Johann's Heilmann, aus der hier, Bürger in Pfalzgrafenweiler, mit Katharine Hed von Gondelsheim.
 - 6. " Joseph Glück, Hofmusikus hier, Bürger in München, mit Adolphine Karoline Wilhelmine Schwarz von hier.
 - 10. " Johann Georg Stephan, Fabrikarbeiter und Bürger in Rintlingen, mit Beigitte Jäger von Jöhlingen.

Tagesordnung des Bezirksraths.

Sitzung am Freitag den 15. Juni 1866.

Vormittags 9 Uhr.

- A. Verwaltungsgeschäfte in öffentlicher Sitzung: keine.
 - B. Verwaltungsgegenstände mit Anschluß der Deputierten:
- 1) Die Verteilung der Gemeinde-Neuen-Ueberschüsse in Hietolsheim betreffend.
 - 2) Die Errichtung einer Restaurationswirtschaft in Hüppurr.
 - 3) Errichtung einer persönlichen Gastwirtschaft in Friedenthal.
 - 4) Besuch des Bierbrauers Friedrich Haas in Karlsruhe um Erlaubnis zur Errichtung einer Dampfmaschine.
 - 5) Besichtigung des Bierbrauers Jakob Bischoff in Karlsruhe um Genehmigung zur Aufstellung einer Dampfmaschine.

Den Vertheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgehes frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Wer Geld-Ausgaben hat vermeiden wollen bei jetziger kritischer Zeit um sich einen **Regen-** oder **Sonnenschirm** oder **En-tout-cas** zu kaufen, der lasse **dennoch** die günstige Gelegenheit des gegenwärtigen **Ausverkaufes**, der nur noch bis Sonntag den 17. d. M. stattfindet, nicht unbenützt vorübergehen.

Des seitherigen schlechten Geschäftsganges wegen sind mir bei der verfloffenen Frühjahrs-Saison bedeutende Quantitäten **Regenschirme**, **Sonnenschirme** und **En-tout-cas** unabgesetzt geblieben, welche nunmehr, da die höchste Zeit herangenahet ist, bis zum Schluß der Messe **à tout prix** zu jedem nur irgend annehmbaren Gebote verkauft werden.

Nur bis Sonntag den 17. d. M. im Laden des Herrn Hofjuwelier **Raupp**, Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

S. Sachs, Schirmfabrikant aus Berlin, Hoflieferant.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Errichtet 1828.

In Folge Beschlusses der Generalversammlung vom 5. März d. J. ist mit dem 1. Juni ein ermäßigter Prämientarif eingeführt. Nach demselben sind für jede 100 Thlr. Pr. Ert. = (175 fl.), zahlbar beim Tode oder beim vollendeten 55. Lebensjahre, zu entrichten:

im Alter von	jährlich	8 Pf.	=	
20 Jahren	1 Thlr. 16 Sgr.	8 Pf.	=	(2 fl. 43 fr.)
25 "	1 " 23 "	— "	=	(3 fl. 6 fr.)
30 "	2 " 1 "	— "	=	(3 fl. 34 fr.)
35 "	2 " 11 "	4 "	=	(4 fl. 9 fr.)
40 "	2 " 24 "	7 "	=	(4 fl. 56 fr.)

Die deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck ist hiernach eine der billigsten Gesellschaften Deutschlands geworden.

Die Sicherheit der Einzahlungen wird gewährleistet durch das Aktienkapital von Ert.-Mrk. 1,275,000 = (892,500 fl.) und dem gesammelten Reservefond von ungefähr Ert.-Mrk. 6,100,000 = (4,270,000 fl.)

Am Ende des Jahres 1865 waren versichert über 20,000 Personen mit mehr als **Ert.-Mrk. 40 Millionen**.

Für fällig gewordene Versicherungssummen wurden seit dem Jahre 1828 bezahlt reichlich **Ert.-Mrk. 10 Millionen**.

Statute, Antragsformulare, sowie jede erforderliche Auskunft werden unentgeltlich und bereitwilligst ertheilt von den unterzeichneten Agenten der Gesellschaft.

In **Karlsruhe** von **Wilhelm Hofmann**, General-Agent,
" **Freiburg i. B.** " **Wilhelm Finckh**, Kaufmann,
" **Freiburg i. B.** " **Wilhelm Schweiger**, Steuerperäquator.